COUNTRY FELDGRAS 2480 ORGANIC

Luzernegras mehrjährig

Zwei- bis dreijährige Luzernegrasmischung für alle luzernefähigen Standorte

Profil

Ehemals COUNTRY Öko 2250

Eine universelle Luzernemischung für alle luzernefähigen Standorte mit zuckerreichen Gräsern für eine sichere Silierbarkeit. Der Wiesenschwingel und das Lieschgras sind gut geeignete Mischungspartner der Luzerne und verbessern das Protein-/Energieverhältnis im Aufwuchs. Diese Eigenschaften bieten eine hohe Ertragssicherheit und eine lange Nutzungsdauer auch auf trockenen Standorten.

- Hoher Eiweißgehalt und Ertrag insbesondere bei Trockenheit
- Wiesenschwingel und Lieschgras verbessern die Siliereignung der Aufwüchse
- Hohe Erträge und Qualitäten

Mit innovativer Saatguttechnologie DynaSeed

Zusammensetzung

80%	Luzerne (EU-Sorte) Planet , EU-Sorte
5%	Wiesenlieschgras Lischka
15%	Wiesenschwingel Liherold

Aussaatform

Neuansaat

Standorte

Trocken	+ + +
Normal	+ + +
Feucht	+ +
Moor	-
Höhenlage	+

Nutzung

Weide	-
Mähweide	-
Schnitt	+ + +
Extensive	+ + +

Futterwerte

Energiedichte	+ +
Verdaulichkeit	+ + +
Eiweiß	+ + +

+++ = besonders geeignet | ++ = geeignet | + = bedingt geeignet | - = nicht geeignet

Anbauhinweise

Neuansaat	20 - 25 kg/ha	
Aussaatzeit	von April bis August	In günstigen Lagen bis Mitte September
Nutzungen pro Jahr	3 - 4	

Hinweise

Für eine gute Ausdauer der Luzerne sind folgende Grundregeln zu beachten:

- Der erste Aufwuchs im Ansaatjahr der Luzerne sollte möglichst das Blühstadium erreichen.
- Zwischen dem vorletzten und dem letzten Schnitt ist eine Nutzungspause von mehr als 7 Wochen einzuhalten.
- Zwischen dem 10. August und dem 20. – 25. September darf Luzerne nicht geschnitten werden.
- Alle weiteren Aufwüchse werden geschnitten, wenn sich 2 bis gelbe Blätter am Stängelgrund zeigen, unabhängig vom Entwicklungsstadium, jedoch spätestens bis zum Blühbeginn.
- Beim Schnitt ist darauf zu achten, dass die Luzerne nicht zu tief geschnitten wird, um das Regenerationsvermögen zu erhalten.

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Öko-Verordnung 2018/848 nach Möglichkeit mit 100 % Öko-Anteil erstellt.. Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen – wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung – sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.

Öko-Zertifikat

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2023, Änderungen vorbehalten.